Advent 2025

Pfarrbrief

St. Pankratius + Unsere Liebe Frau

Leben in den Pfarreien St. Pankratius + Unsere Liebe Frau

Rückblick auf das Pfarrfest 2025
» Seite 8

Jugend-Bibel-Treff
» Seite 22

Sternsinger Aktion 2026
» Seite 32

Bild: Anneliese Bentlage

Inhalt

Geistliches Wort ____ 3
25 Jahre – ein dankbarer Rückblick ____ 4
Vorstellung Magdalena Wiesinger ____ 6
Religiöses Leben in der Pankratiusschule ____ 7
Rückblick auf das Pfarrfest 2025 ____ 8
Ein neuer Lebensabschnitt ____ 10
KITA –Entdecker-Programm der LEW ____ 12
Solibrot-Aktion in unserer Kita! ____ 14
Erntedankfest im Lechpark Kindergarten ____ 16
Ein gelungener SPULF-Cup 2025 ____ 17
75 Jahre Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pankratius ____ 18
Neuigkeiten aus der Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V. ____ 20
Jugend-Bibel-Treff ____ 22
Kinder entdecken die Bibel ____ 24
Senioren-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ____ 25
Was war los beim Zweigverein „Unsere Liebe Frau“ des KDFB? ____ 26
Wochenende der Jungen Erwachsenen ____ 28
Pfarrgemeinderatswahl ____ 30
Sternsinger Aktion 2026 ____ 32
Vom Mut unsere „Masken“ abzulegen ____ 34
Gottesdienst an Heiligabend an einem besonderen Ort ____ 35
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit ____ 36
Besondere Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familien ____ 38
Kirchenmusik Advent & Weihnachten 2025 ____ 39
Lechhauser Faschingssitzungen 2026 ____ 40
Pfarreireise 2025 / Kolping-/Pfarreireise 2026 ____ 41
Erstkommunion 2026 ____ 42
Firmung ____ 42
Freud und Leid in der Pfarreiengemeinschaft ____ 43
Pfarreireise 2025 ____ 44

Liebe Leserinnen und Leser,

der Advent ist eine Zeit des Wartens – aber nicht des leeren Wartens. Wir erwarten den, der Licht in unsere Dunkelheiten bringt: Christus, das wahre Licht der Welt. Dieses Licht leuchtet nicht nur in festlich geschmückten Kirchen und Wohnzimmern, sondern gerade dort, wo Dunkelheit und Angst herrschen.

Wenn wir in diesen Tagen auf die Welt blicken, fällt es nicht leicht, hoffnungsvoll zu bleiben. Noch immer toben Kriege an vielen anderen Orten. Menschen verlieren Heimat, Angehörige und Zukunft. Auch in unserer Gesellschaft spüren viele Unsicherheit: wirtschaftlich, ökologisch und politisch. Der Klimawandel zeigt uns, wie verletzlich unsere gemeinsame Erde ist, und viele fragen sich: Wo führt das alles hin?

Mitten in all dem hören wir die alte, aber nie veraltete Botschaft: *„Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Heiland geboren.“* (Lk 2,10–11)

Gott kommt in unsere Welt – nicht als Machtmensch, nicht mit Gewalt, sondern als Kind. Klein, verletzlich, angewiesen auf Liebe. Diese göttliche Zärtlichkeit ist vielleicht die stärkste Antwort auf die Härte unserer Zeit. Weihnachten erinnert uns: Hoffnung wächst leise. Frieden beginnt im Klei-

nen – in unseren Herzen, Familien und Gemeinden.

Ich lade Sie ein, die Adventszeit bewusst zu leben: innezuhalten, zu beten, zu teilen und zu helfen. Vielleicht können wir in diesen Wochen wieder neu lernen, was „Menschwerdung“ bedeutet – dass Gott uns zutraut, Lichtträger zu sein in dieser oft dunklen Welt.

So wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und Zuversicht für das neue Jahr 2026.

Möge das Licht von Bethlehem unser Leben und unsere Welt erhellen.

In Christus verbunden,
Ihr
Pater Eleuterio Fernandes, sfx.
Pfarrer

25 Jahre – ein dankbarer Rückblick

Liebe Pfarrgemeinden von Sankt Pankratius und Unsere Liebe Frau!

25 Jahre liegt es schon zurück. Im Mai 2000 begann ich als neu berufener Professor für Alttestamentliche Wissenschaft meine Tätigkeit an der Augsburger Universität, zugleich stellte ich mich in den Dienst des Bistums Augsburg. Im November des gleichen Jahres bezog ich eine Mietswohnung in der Yorkstraße 10. Die herzliche Aufnahme in der Pfarrei Sankt Pankratius und viele kostbare Begegnungen haben Augsburg-Lechhausen für mich zur Heimat werden lassen. Die Nähe zur Universität und zum Ökumenischen Lebenszentrum Ottmaring (ÖLZ) erlaubten mir, die verschiedenen Lebensbereiche fruchtbar miteinander zu verbinden.

Nach 9 Jahren bot sich die Gelegenheit einer Priestergemeinschaft im damals leerstehenden Pfarrhaus Unsere Liebe Frau, zusammen mit Dr. Wilfried Hagemann und dem Promovenden Tobias Häner. Nach dem Umzug von Dr. Hagemann in das ÖLZ Ottmaring durfte ich für einige Jahre mit Giscard Hakizimana (Promovend aus Burundi) und Ignatius Obinwa (Habilitand aus Nigeria) einen gemeinsamen Weg gehen. Im September 2020 trat ich

Bild: Foto Behrbohm

nach über 20 Jahren Lehrtätigkeit in den Ruhestand ein, den ich seit 5 Jahren „arbeitsintensiv“ genieße. Seit September 2022 wohne ich zusammen mit Abbé Sugespere Nkurikiye (Burundi), der an einer Promotion im Alten Testament arbeitet.

Dankbar und mit Freude blicke ich auf die vergangenen 25 Jahre zurück. Ich danke für die Gastfreundschaft in der Pfarreiengemeinschaft, für die Offenheit und Hilfsbereitschaft, die ich

erleben durfte. Mit vielen von Ihnen konnte ich wertvolle und prägende Erlebnisse sammeln, u. a. bei Bibelgesprächen, festlichen Gottesdiensten, bei Hausbesuchen und bei erlebnisreichen Studienreisen nach Israel. Freundschaften, die entstanden sind, werden bleiben. Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit lag nicht in der Seelsorge, sondern an der Universität. Ich habe deshalb versucht, im Hintergrund zu wirken und den Pfarrern stützend zur Seite zu stehen.

Jetzt, nach 25 Jahren, ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen und wieder zurückzukehren. Ich danke Ihnen allen – haben Sie bitte Verständnis, dass ich keine einzelnen Namen nennen kann – für die gemeinsam erlebte Zeit. Gerne nehme ich Sie mit in meinen Gebeten und bitte auch Sie, mir Ihr Gebet zu schenken, dass Gott in uns allen das gute Werk vollendet, dass er in der Taufe begonnen hat.

In dankbarer Verbundenheit
Ihr Franz Sedlmeier

Ein herzliches Dankeschön

Im Namen der Pfarreiengemeinschaft St. Pankratius und Unsere Liebe Frau danke ich Prof. Dr. Franz Sedlmeier von Herzen für seinen langjährigen priesterlichen Dienst und seine geistliche Präsenz in unserer Mitte.

25 Jahre des Mitgehens, Mitbetens und Mitgestaltens haben unser Gemeindeleben bereichert. Für die vielen Impulse, die stille Unterstützung und das Zeugnis gelebten Glaubens sagen wir ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg Gottes reichen Segen und bleiben im Gebet verbunden.

Liebe Pfarreiengemeinschaft Augsburg-Lechhausen,

mein Name ist Magdalena Wiesinger und ich darf seit 1. September in der Pfarreiengemeinschaft in Lechhausen als Gemeindeassistentin mitarbeiten. Ich komme ursprünglich aus Ruhmannsfelden, einem kleinen Dorf im Bayerischen Wald. Dort durfte ich schon von klein auf eine enge Bindung zur Kirche erfahren und habe so zuerst durch die Kinderkirche, dann als Ministrantin und schließlich in der Jugendarbeit eine Heimat in der Gemeinschaft der Kirche gefunden.

In einem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in Osttimor im Rahmen von MISEREOR durfte ich viele prägende Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Frauen und Mädchen sammeln und dabei ein Stück Weltkirche erleben. Diese Erlebnisse haben mich schließlich zum Doppelstudium Soziale Arbeit und Religionspädagogik in Benediktbeuern geführt.

Auf der Suche nach Möglichkeiten, Religionspädagogik und Soziale Arbeit zu verbinden und erste berufliche Erfahrungen zu sammeln, habe ich als Fachreferentin für Freiwilligendienste für die Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos im Aktionszentrum in Benediktbeuern gearbeitet.

Um noch intensiver in die religionspädagogische Praxis einzutauchen, habe ich mich jedoch dafür entschieden nochmal einen Neustart zu wagen und die Ausbildung zur Gemeindereferentin im Bistum Augsburg zu machen. So hat mich mein Weg nach Lechhausen geführt. In meinen ersten Wochen durfte ich bereits sehr viele offene und herzliche Menschen kennenlernen. Ich möchte mich schon jetzt für diese Offenheit und Herzlichkeit bei Ihnen und euch bedanken!

Ich freue mich sehr auf die vielfältigen Erfahrungen und die Begegnungen in der Pfarreiengemeinschaft und freue mich sie hoffentlich bald persönlich kennen zu lernen!

Bis bald,
Magdalena Wiesinger

Religiöses Leben in der Pankratiusschule

Neben verschiedenen Gottesdiensten zum Schuljahresanfang, Weihnachten, Ostern und Schulschluss, schmückten die 2. Klassen die Mariensäule. Auch wurde der Erntealtar besucht. Andere beteiligten sich an der diesjährigen MISEREOR Fastenaktion. Die 3. und 4. Klassen in der Außenstelle Hochzoll spendeten ihre Einnahmen der Solibrotaktion – einem Mädchenprojekt in Indien.

Der Erlös der Fastensuppe, welche mit den 8. und 9. Klassen vorbereitet und durchgeführt wurde, kam einem Brunnenprojekt für frisches Trinkwasser zugute.

Allen Schülern, wie auch Herrn Seymor und Frau Schimpel machte es große Freude und Spaß bei der Herstellung der Speisen mitzuwirken. Denn teilen heißt – Gutes tun.

Ein etwas anderer Rezeptvorschlag:

Man nehme:

- Eine Handvoll Liebe, eine Prise Mut, eine Schütte Mitgefühl und eine Messerspitze Freude
- Erhitze alles in einem großen Topf voller Träume und schmecke es ab mit Tatendrang und Inspiration.

Kochen ist Leben. Durchs Essen verbunden, teilen wir nicht nur Lebensmittel, sondern auch unser Mensch sein.
(nach Tom Edelmann)

Rückblick auf das Pfarrfest 2025

Am Samstag, den 5. Juli, feierte unsere Pfarreiengemeinschaft ihr jährliches Pfarrfest im Garten hinter der Pfarrkirche Unsere Liebe Frau. Wie immer steckte viel Vorbereitung hinter diesem besonderen Ereignis. Der Arbeitskreis „Feste feiern“ hatte sich bereits Monate im Voraus Gedanken gemacht, Rückmeldungen aus den Vorjahren berücksichtigt und ein vielfältiges Konzept für Jung und Alt entwickelt.

Schon am Freitag, dem traditionellen Aufbautag, waren viele fleißige Hände im Einsatz. Bei bestem Wetter wurden Zelte aufgestellt, Technik aufgebaut und Dekoration angebracht.

Den Auftakt des Festes bildete am Samstag dann ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Unsere Liebe Frau. Dieser stand unter dem Thema „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen“ (1. Petrus 2,5) und wurde vom Familiengottesdienst-Team gemeinsam mit der KiTa „Lechpark“ liebevoll gestaltet. Hierbei wurden auch die neuen „Mini´s“ begrüßt und in die Gemeinschaft aufgenommen.

Im Anschluss erwartete die Besucher ein buntes Programm: Für die Kinder gab es eine Spielstraße der KiTa „Lechpark“, Bastelstationen von Spielgruppen und Kinderhaus St. Pankratius sowie eine Hüpfburg und ein Soccer-Court.

Mit Gemeindereferent Richard Schwarz konnte man den Turm der Pfarrkirche besichtigen. Auf der Bühne sorgten das Kinderhaus St. Pankratius mit seinem „Bienentanz“, die DJKTeens mit ihrem Showtanz „Die Schönheit Afrikas“, der Trachtenverein und das Blasmusikorchester für beste Unterhaltung. Am Abend rundete Klaus Edenhofer gemeinsam mit

Elisabeth Spanier und Christian Kleinert den Tag mit Gitarrenmusik und Cajon musikalisch ab.

Ein Fest dieser Größenordnung ist nur möglich durch das großartige Engagement vieler Helferinnen und Helfer – ob bei der Planung, beim Aufbau, an den Essens- und Getränkeständen, beim Kuchenbuffet, beim Eine-Welt-Verkauf oder im Hintergrund bei der Organisation. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Der Erlös des diesjährigen Festes kommt in besonderem Maße den Kindertagesstätten unserer Pfarreiengemeinschaft zugute. Wir danken allen, die diesen Tag durch ihre Teilnahme, ihre Hilfe und ihr Mitfeiern zu einem gelungenen Fest der Gemeinschaft gemacht haben.

Ihr Pastoralrat SP und ULF

Ein neuer Lebensabschnitt – Kinderhaus St. Pankratius

Die Eingewöhnung für die neuen Kinder

Jedes Kindergartenjahr beginnt mit der Eingewöhnung. Neue Kinder erkunden die Umgebung und es ist ein Prozess des Kennenlernens der Kinder, der Eltern und des pädagogischen Personals. Die Eingewöhnung wird begleitet von unterschiedlichen Gefühlen, wie Neugier, Unsicherheit, Vorfreude und Angst. Und ist in der Dauer und der Ausprägung sehr individuell.

Manche Kinder gehen freudestrahlend in die Gruppe und erkunden die neue Umgebung, während andere Kinder lieber noch in der Nähe der vertrauten Bezugsperson verweilen. Einige Kinder weinen beim ersten Trennungsversuch, während andere lächelnd beim Verabschieden winken.

Aus unserer Sicht sind alle Gefühle des Kindes vollkommen natürlich und normal und keine Bewertung der Beziehung zwischen Eltern und Kind. Wir ermutigen die Eltern, sich zu freuen, wenn sich das Kind schnell wohlfühlt und ihnen das Vertrauen schenkt, dass sie wiederkommen. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, wenn das eigene Kind sich die Nähe der Eltern wünscht oder aus Protest auch mal laut schreit.

Immer wieder kommt es vor, dass auch erst später Kinder mit Tränen sich verabschieden und Rückschritte vorkommen. Nämlich dann, wenn das Kind bereits einige Zeit die Einrichtung besucht hat. Dies ist häufig verbunden mit dem bewussten Loslassen und der Erkenntnis, dass ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Wichtig sind Geduld und der Austausch mit unseren erfahrenen Kolleginnen. Ein wachsendes Vertrauen, dass die Kinder bei uns im Kinderhaus in guten Händen sind.

Natürlich ist die Eingewöhnung auch für unsere neue Elternschaft eine sehr herausfordernde und emotionale Zeit, die mit Sorgen, Loslassen, aber auch Stolz verbunden ist. Deswegen ermutigen wir aktiv, auf uns zuzukommen, wenn Trost und Ansprache benötigt werden. Denn uns ist es eine Herzensangelegenheit, eine vertrauensvolle Basis zu schaffen und die Familien bestmöglich über die Fortschritte ihres Kindes zu informieren.

Die Eingewöhnung für die Kinder, die im Kinderhaus bleiben

Genauso wichtig ist es uns, auf die Kinder zu achten, die schon länger Teil unserer Gruppe sind. Auch für sie bringt die Eingewöhnungszeit Herausforderungen mit sich: Manche ihrer Freunde wechseln die Gruppe oder verlassen die Einrichtung. Es wird lauter, der Tagesablauf ist turbulenter und die Aufmerksamkeit

der Erzieherinnen verteilt sich auf mehrere Kinder. Gleichzeitig bekommen die älteren Kinder in dieser Phase aber auch eine neue und sehr wertvolle Rolle: Sie sind nun die „Großen“, die den Kleineren Orientierung geben können. Viele Kinder wachsen daran, übernehmen Verantwortung und erleben, dass sie gebraucht werden. Dennoch ist es ganz normal, dass auch die älteren Kinder in dieser Zeit manchmal verunsichert sind. Manchmal können auch sie traurig reagieren, weinen oder auch einmal weniger Lust haben, in den Kindergarten zu kommen. Diese Gefühle gehören zu den Veränderungen dazu und sind ein wichtiger Teil des Prozesses. Mit Geduld, Verständnis und Zuwendung begleiten wir sie dabei.

Uns ist es ein großes Anliegen, allen Kindern – den neuen und den „alten Hasen“ – in dieser besonderen Zeit Sicherheit, Zuwendung und Struktur zu geben. Mit der Unterstützung, dem Verständnis und dem offenen Austausch mit der Elternschaft ist es möglich, die Eingewöhnung so sacht wie möglich zu gestalten.

Gibt es auch eine Eingewöhnung in den Hort?

Selbstverständlich brauchen auch unsere neuen Hortkinder Zeit, sich an die neue Gruppe, die neuen Freiheiten und die vielen Kinder zu gewöhnen. Im Hort finden bei uns bis zu 37 Kinder eine neue Umgebung, um sich in ihrer Persönlichkeit entfalten zu können und neue Freundschaften zu knüpfen. Dabei dürfen sie sich auch alleine in unterschiedlichen Räumlichkeiten, wie dem Spielegang, dem Garten, der Turnhalle, sämtlichen Nebenräumen und natürlich auch in der liebgewonnenen Kindergartengruppe aufhalten. Anfangs helfen häufig lockere Spielrunden, in der Turnhalle schnell in Kontakt zu kommen, sowie einfache Kreativangebote, um sich zu beschäftigen und aus einer „sicheren Distanz“ heraus das Gruppengeschehen anzusehen. Routinen und die lebensfrohen Kolleginnen schaffen eine herzliche Atmosphäre, wo sich die Kinder schnell wohlfühlen. Und auch die Umgewöhnung mit dem Schulweg, wie die Hausausaufgabensituation wird schrittweise eingeübt. Anfangs werden die Kinder auf dem Weg von der Schule in den Hort begleitet und es werden die Gefahrenstellen sehr genau miteinander besprochen. Nach einer Woche der Begleitung dürfen die Kinder immer ein Stück mehr alleine in das Kinderhaus laufen und werden dabei von den Kolleginnen aus der Distanz beobachtet, bis sie den Weg, wie die Profis bewältigen. Wir sind mächtig stolz auf unsere Kinderhauskinder und hoffen, dass sie unserem Haus viele schöne Erinnerungen schaffen, die sie bis ins hohe Erwachsenenalter mit einem Lächeln erfüllen.

Jasmin Nguyen

KITA – Entdecker-Programm der LEW

Forscher: innen-Tag zum Thema

Wasser

Unser Kath. Lechpark Kindergarten hat sich auf das Angebot

„Auf den Spuren von Einstein und Newton“ Forscher:innen Tag

beworben und die Glücksfee hat uns ausgewählt für diesen tollen Erlebnistag.

Im Juni kam Hr. Möller vom „Haus der kleinen Forscher“ zu uns und gemeinsam erlebten die mittleren Kindergartenkinder mit ihm, wie vielseitig und lebenswichtig Wasser ist:

- Wir haben geforscht, welche Dinge schwimmen oder sinken
- Das schwarze Farbe nicht nur schwarz ist – sondern mit Hilfe von Wasser ...
- ... Farben sichtbar gemacht werden können
- Spannung vom Wasser erforscht.

Das Staunen und die Neugier zum Thema Wasser standen dabei im Mittelpunkt und die Begeisterung frei zu forschen und naturwissenschaftliche Phänomene selbständig zu erkunden.

Wer weiß, wann die Glücksfee das nächste Mal bei uns zuschlägt.

Vielen Dank an Hr. Müller und der LEW.

Susanne Bobinger – Leitung

GESUND UND LECKER

GESUND UND LECKER

Gemeinsam sind wir stark

Solibrot-Aktion im Kath. Lechpark Kindergarten

In diesem Jahr beteiligten sich unsere Krippen des Kath. Lechpark Kindergartens – sowie Kindergartenkinder an der Solibrot-Aktion von **MISEREOR.**

Im Rahmen dieser wertvollen Aktion lernten unsere Kinder, was Teilen bedeutet und wie sie anderen Kindern helfen können, denen es nicht so gut geht. Dabei ging es uns nicht um große Summen – sondern um das bewusste **Teilen**, **Mitfühlen** und über **Gerechtigkeit** auf unserer Welt.

Die Kinder schauten sich auf der Weltkarte die Länder **Bolivien** und **Madagaskar** genauer an. Durch Bücher – Filmbeiträge – Lieder erfuhren die Kinder altersentsprechend viel über das dortige Leben.

Mit großer Begeisterung machten sich die einzelnen Gruppen auf den Weg um Spenden sammeln.

Die beiden Krippen- und Kindergartengruppen sammelten *für die Familien in Bolivien,* die Hilfe beim Anbau von Gemüse und Obst benötigen, um sich gesund ernähren zu können. Dabei lernten die Kinder auch ein erstes Kinderrecht kennen:

Das Recht auf Gesunde Ernährung und sauberes Wasser

Dabei backten die Kinder mit Begeisterung leckere Brötchen, Bananenbrote oder Hefe-Zöpfchen die dann anschließend gegen eine Spende an Eltern, Großeltern ausgegeben wurden.

Unsere Vorschulkinder sammelten *für die Familien in Madagaskar,* damit die Kinder nicht arbeiten gehen müssen, sondern die Schule besuchen können. Hier lernten die Kinder ein weiteres Kinderrecht kennen:

Das Recht auf Bildung

Die Vorschulkinder gestalteten selber Brotzeittüten und wir holten uns zwei Sponsoren mit ins „Boot“

Die frische Kost

Kronthaler

Die Familie Kronthaler sponserte uns für jede Tüte – leckere Äpfel

Die

Bäckerei Wolf

Von ihnen bekamen wir
100 Butterbrezen

Außerdem bekamen wir noch Wasser-Flaschen und etwas Süßes für die Tüten geschenkt.

Mit Bollerwagen bepackt ging es zur Schillerschule. Dort verteilten wir die leckeren Brotzeittüten gegen eine Spende an die Lehrer und Lehrerinnen.

Wir danken allen Familien, den Sponsoren und dem Team unserer Kita für die besondere Unterstützung. So haben wir gemeinsam gezeigt, dass schon die Kleinsten einen wertvollen Beitrag leisten können, wenn es um Solidarität und Nächstenliebe geht.

Teilen - macht Reich

Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst feierten die Krippen und Kindergartenkinder des Kath. Lechpark Kindergartens das diesjährige Erntedankfest. Die Kinder brachten durch ihre Lieder, Fürbitten und Gabenbereitung ihre Dankbarkeit für all das Gute, das uns die Natur schenkt zum Ausdruck.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch der Abschluss der Solibrot-Aktion gefeiert. Dabei wurde nochmal deutlich, wie wichtig es ist, miteinander zu teilen und Menschen in anderen Ländern zu unterstützen.

Ein herzliches DANKESCHÖN geht an das **Kita Team**, an unseren **Gemeindereferenten**, sowie an **alle Eltern**, die mit ihrer musikalischen Gestaltung und ihrem Engagement diesen Gottesdienst zu einem besonderen stimmungsvollen Erlebnis gemacht haben.

Wir überweisen an MISEREOR

580,– €
für Madagaskar

580,– €
für Bolivien

Ein gelungener SPULF-Cup 2025

Wie jedes Jahr fand am Samstag, den 12. Juli 2025 auf dem Sportplatz der DJK Lechhausen der SPULF-Cup statt, das Fußballturnier unserer Pfarrjugend. Um 10 Uhr morgens ging es los bei Sonnenschein und warmen Wetter, wie gemacht für Sport und Bewegung. Von Anfang an herrschte eine gute Stimmung, Jung und Alt waren gekommen, um gemeinsam den Tag zu verbringen, auch eine große Gruppe Zuschauer war dabei. Auch Pater Eli ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen und mitzukicken. Nach einer kurzen Aufwärmeinheit, Taktikbesprechungen und einem Segen von Pater Eli, ging das Turnier auch schon los! Die diesjährigen Teilnehmerteams waren Rot-Weiß-Trinken, Bierschiktas Lechhausen und der jedes Jahr vertretene FC Oldies. Nach Hin- und Rückrunde, sowie einem Finalspiel hat sich der FC Oldies durchgesetzt und den Pokal gewonnen. Silber ging an Bierschiktas Lechhausen und Rot-Weiß-Trinken wurde zum Sieger der Herzen. Auch für das leibliche Wohl wurde natürlich gesorgt, nach dem Turnier gab es Bratwurstsemmeln vom Grill und verschiedene Getränke, so konnten sich alle bestens stärken und ins Gespräch kommen. Nach der Pause durfte ein entspannter, freundschaftlicher Bolz nicht fehlen! Die Pfarrjugend bedankt sich bei allen Helfern und wir freuen uns schon auf ein weiteres Turnier im kommenden Jahr!

Text + Bilder: Vincent Scherer

Katholischer Deutscher Frauenbund

75 Jahre Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pankratius

Am 19. Oktober 2025 war ein großes Fest in St. Pankratius. Der Zweigverein St. Pankratius des Katholischen Frauenbundes feierte sein 75-jähriges Bestehen. Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche wurde Gott gedankt und beim anschließenden Stehempfang wurde den Gründerinnen, den Vorstandsfrauen und den Mitgliedern gedankt. Den festlichen Gottesdienst hielt unser Präsens Pater Eli, die einfühlsame Predigt wurde von Pfr. Krumm übernommen. Pfr. Krumm war jahrelang geistlicher Beirat beim Stadtverband Augsburg des KDFB. Die feierliche musikalische Darbietung und der herrliche Blumenschmuck umrahmten den unvergesslichen Gottesdienst. Im Pfarrsaal ging die Feier weiter. Nach der Begrüßung durch Anna-Maria Götz und Sibylle Zugfill, die beiden Vorstandsfrauen, schlossen sich Grußworte von Pfarrer Pater Eli, der neuen Pfarrerin Annika Henke von St. Markus, von Vertreterinnen des Stadtverbandes Augsburg des KDFB, sowie von Vertretern aus der Politik an.

Es war rundum ein würdevolles und gelungenes Fest, der Grundgedanke des Frauenbundes zog sich wie ein roter Faden durch beide Feiern.

Ein großes Dankeschön an ALLE, die mit vorbereitet, geholfen oder einfach nur dabei waren. Vergelt´s Gott!

Sibylle Zugfill

Sozialstation Augsburg-Lechhausen caritas

Neuigkeiten aus der Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V.

Hinter der Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V. liegen ereignisreiche Monate mit großen Veränderungen.

Im Frühjahr haben wir mit großer Bestürzung vom überraschenden Tod von Herrn Dr. Herzog erfahren. Er war über 20 Jahre Mitglied der Sozialstation und hatte sich über 17 Jahre im Vorstand engagiert. Er hinterlässt eine große Lücke in der Gemeinschaft der Sozialstation und in der Vorstandschaft.

Als Ende Mai das Griesle-Fest wieder ins Leben gerufen wurde, war selbstverständlich auch die Sozialstation und der dazugehörige Mehr-Generationen-Treff mit einem Info-Stand vertreten und wir freuen uns auch im nächsten Jahr bei diesem schönen Fest wieder dabei zu sein.

Kurz darauf durften wir uns über zahlreiche Besucher bei unserem Patienten-Sommerfest Mitte Juni freuen und auch bei den Pfarrfesten in der Pfarreiengemeischaft Sankt Pankratius und Unsere Liebe Frau und in Sankt Elisabeth waren wir dabei.

Alle drei Jahre wird der Vorstand der Sozialstation neu gewählt und daher fanden Ende Juli anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung die turnusmäßigen Neuwahlen statt.

Erneut stand der Vorstand der Sozialstation vor einer großen Veränderung, weil mit Hans Peter Roßkopf ein langjähriges Vorstandsmitglied seinen Abschied angekündigt hatte. Über 40 Jahre lang war Herr Roßkopf Mitglied der Sozialstation, über 20 Jahre lang im Vorstand und viele Jahre davon in der Position des Vorstandsvorsitzenden. Verbunden mit großer Dankbarkeit wurde Herr Roßkopf aus dem Vorstand verabschiedet und Herr Christoph Leberle mit großer Freude als Nachfolger im Vorstand begrüßt.

Auch in den Räumlichkeiten am Grünen Kranz gab es in diesem Sommer eine Veränderung. Nachdem der Info-Point im Erdgeschoss längere Zeit ungenutzt war, hat sich die Fachberatung für Senioren entschlossen ins Erdgeschoss umzuziehen und den Info-Point zu neuem Leben zu erwecken. Unter der neuen Telefonnummer

Telefonnummer
0821 800 388 28

ist die Seniorenfachberatung für Sie erreichbar.

Als der Sommer so langsam dem Herbst Platz machte, fand landesweit die „Bayerische Demenz-Woche“ statt. Im Mehr-Generationen-Haus in der Blücherstraße besuchten Ende September Interessierte und betroffene Angehörigen den Vortrag, welchen Herr Ivan Derkac zum Umgang mit schwierigem Verhalten bei Demenz abhielt. Herr Derkac ist seit vielen Jahren eine Institution in der Sozialstation Lechhausen und mit seinem Fachwissen auch weit darüber hinaus bekannt. Er informierte neben seinem Vortrag auch über das Angebot der Sozialstation im Rahmen der Demenz-Beratung, der Austauschgruppe für pflegende Angehörige und den ehrenamtlichen Helferkreis, welcher Demenz-Erkrankten und deren Familien Unterstützung bieten kann.

Im nächsten Jahr wird die Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V. 125 Jahre alt und mit großer Vorfreude blicken wir in unser Jubiläumsjahr 2026.

Jugend-Bibel-Treff

Ein Tag voller Kreativität, Gemeinschaft und Glaube

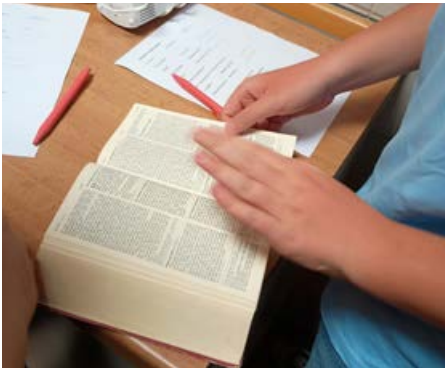
Am 19.07.2025 fand der erste Jugend-Bibel-Treff in der Pfarreiengemeinschaft Augsburg-Lechhausen im Pfarrsaal Unsere Liebe Frau statt. Ein Angebot speziell für Jugendliche, die sich auf kreative und interaktive Weise mit dem Thema Bibel auseinandersetzen wollen. Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten einen inspirierenden Nachmittag, der durch eine einfühlsame Einstimmung, vielfältige Workshops, gemeinsames Gebet und einen gemütlichen Ausklang geprägt war.

Einstimmung mit der Alpha-Serie

Der Nachmittag begann mit einem Film aus der „Alpha-Serie“, der die Jugendlichen auf das Thema Bibel, Gott und Glaube einfühlsam stimmte. Diese Einführung schuf eine offene und nachdenkliche Atmosphäre, die die Teilnehmenden auf die folgenden Aktivitäten vorbereitete.

Vielfältiges Programm mit Workshops

Der Jugend-Bibel-Treff bot eine bunte Auswahl an Workshops, die die



Teilnehmenden begeisterten. Ein besonderer Moment war der Workshop „Kochen mit Bibelzutaten“, bei dem die Jugendlichen leckere Muffins zubereiteten, inspiriert von Zutaten, die in der Bibel Erwähnung finden.

Ein weiterer Workshop widmete sich der kreativen Gestaltung von Psalmen, bei dem die Teilnehmenden ihre eigenen Interpretationen der biblischen Texte in Worten und Bildern festhielten.

Besonders beeindruckend war die Erstellung eines Stop-Motion-Films, der die Jugendlichen in die Welt der Animation eintauchen ließ und für viel Spaß sorgte.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war die Kirchenrallye, bei der die Teilnehmenden die Pfarrkirche Unsere Liebe Frau erkundeten und dabei Interessantes und Neues über das Got-

teshaus erfuhren. Die Rallye brachte nicht nur Bewegung in den Nachmittag, sondern auch spannende Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der Kirche.

Gemeinschaft und Genuss

In der Pause wurden die Jugendlichen mit leckeren Apfelschnitzen und den beliebten Zookeksen, bekannt aus den Kinder-Bibel-Tagen, verwöhnt. Diese kleine Stärkung sorgte für gute Laune und Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.

Besinnlicher Ausklang

Ein besonderer Moment war die 15-minütige Andacht in der Kirche, die den Tag besinnlich abrundete. Gemeinsam im Gebet fanden die Jugendlichen Zeit zur Reflexion und Stille. Danach ging es in den gemütlichen Teil über: Beim Grillen von Würsten in der Semmel klang der Tag in entspannter Atmosphäre aus.

Positive Resonanz und Ausblick

Der Jugend-Bibel-Treff endete um 20 Uhr und hinterließ begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Aufgrund des durchweg positiven Feedbacks steht bereits fest: Im nächsten Jahr wird der zweite Jugend-Bibel-Treff am 28.02.2026 von 16:00 – 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Unsere Liebe Frau stattfinden, diesmal auch für junge Erwachsene. Die Organisatoren freuen sich darauf, noch mehr Jugendliche und junge Erwachsene für diesen besonderen Tag voller Kreativität, Gemeinschaft und Glaube zu begeistern. Der Jugend-Bibel-Treff zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und lebendig der Glaube gelebt werden kann – ein gelungener Tag, der allen in Erinnerung bleiben wird!

Kinder entdecken die Bibel

Die Bibel ist für uns Christen nicht nur ein Buch, sondern die Heilige Schrift. Sie ist voll mit spannenden Erzählungen und Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben und berichtet uns ausführlich über das Leben und Wirken Jesu. Gleichzeitig ist die Bibel ein Ratgeber, der uns hilft ein Leben in Fülle zu führen. Der in diesem Frühjahr verstorbene Papst Franziskus, schrieb über die Bibel: „Die Bibel ist nicht dazu da, um in ein Regal gestellt zu werden, sondern um sie zur Hand zu haben, um oft in ihr zu lesen!“ Um gemeinsam die Bibel besser kennenzulernen, gab es in diesem Jahr für Kinder mit dem Kinder-Bibel-Tag am 22. März im Pfarrzentrum St. Pankratius und dem Kinder-Bibel-Nachmittag am 17. Oktober im Pfarrsaal Unsere Liebe Frau zwei tolle Veranstaltungen. Die beiden Treffen standen unter den Titeln: „Ester – Eine mutige Frau, die auf Gott vertraut!“ und „Wo wohnt Jesus?“ Die Teilnehmer haben in einer tollen Gemeinschaft die passenden Bibelstellen dazu kennengelernt und erfahren, was diese biblischen Erzählungen für uns heute bedeuten. Außerdem wurde zusammen gesungen, gespielt, gegessen, geredet, gebastelt und gelacht!

Auch im kommenden Jahr laden wir wieder alle Vorschulkinder und Kinder der 1. – 6. Klasse zu einem Kinder-Bibel-Tag am Samstag, 14. März 2026 von 10:00 – 16:00 Uhr ins Pfarrzentrum St. Pankratius ein. Unser Kinder-Bibel-Nachmittag findet voraussichtlich am Freitag, 16. Oktober 2026 von 16:00 – 18:00 Uhr im Pfarrsaal Unsere Liebe Frau statt.

Kinder-Bibel-Tag am 22.3.2025

Kinder-Bibel-Nachmittag am 17.10.2025

Senioren-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Herzliche Einladung

zum Senioren-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Pankratius.

Die Themen für das Jahr 2026 sind in Planung.

Wir hoffen darauf, dass Sie Lust haben sich mit anderen zu einem netten Gespräch zu treffen und die Geselligkeit zu genießen. Bitte geben Sie die Termine weiter und bringen Sie Freunde mit.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen.

Die nächsten Termine sind

Donnerstag, 18.12.2025
Weihnachtsfeier

Mittwoch, 28.01.2026

Mittwoch, 25.02.2026

Mittwoch, 25.03.2026

Anna Maria Appel und Inge Bitzl für die Pfarrei St. Pankratius
und die Kolpingsfamilie Lechhausen

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft St. Pankratius + Unsere Liebe Frau
Friesenstraße 9, 86165 Augsburg, Tel. 0821 / 72 084-0
pfarrbrief.pg.lechhausen@gmail.com

Redaktion: Pater Eleuterio Fernandes, Anneliese Bentlage, Marcus Risini, Beate Schneider, Magdalena Wiesinger

Konten: St. Pankratius: DE38 7209 0000 0004 0060 70, Augusta-Bank, Augsburg
Unsere Liebe Frau: DE16 7509 0300 0000 2011 11, Liga-Bank, Augsburg

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den gewünschten Spendenzweck an. Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das bitte auf Ihrer Überweisung.

Layout: Popp Medien, hallo@poppmedien.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.02.2026

Was war los beim Zweigverein „Unsere Liebe Frau“ des KDFB?

Für die Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt wurden von uns wieder viele Kräuter und Blumen gesammelt und anschließend liebevoll zu schönen Kräutersträußen gebunden. Dieses Jahr fanden alle Kräuterbuschen ihren Besitzer oder Besitzerin und wir konnten Dank Ihrer Spenden 254,20 Euro einnehmen. Diesen Betrag haben wir an den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) zu Gunsten Inbela überwiesen.

An Erntedank nach der Sonntagsmesse boten wir wie letztes Jahr drei verschiedene selbst gekochte Suppen an. Unsere Gäste lobten die Speisen und bedankten sich mit 341,20 Euro im Spendenkorb. Wir haben den Geldbetrag wieder an „INVIA“ (=internationale Organisation und Frauenverband, der sich für gerechtere Lebensbedingungen für Frauen einsetzt) überwiesen.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Im Oktober machten sich einige Frauen auf in den Schwarzwald, genauer gesagt in das Berggasthaus „Präger Böden“ in der Nähe von Todtnau.

Fotos Heidrun Dorn

Die Tage waren überschrieben mit Frauenauszeit ohne Internet, TV und Handy. Unsere Erwartungen wurden erfüllt. Wir erlebten eine unberührte Natur und wunderschöne Aussichten, die zum Verweilen einluden. Wir genossen die gemütliche Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft des Pächterehepaares. Gott schenkte uns herrliches Herbstwetter, das uns natürlich zu ausgiebigen Wanderungen einlud. Schluchsee, Titisee und die berühmten Todtnauer Wasserfäl-

le waren Ziele von uns. Einige Frauen hatten ein einzigartiges Erlebnis, denn sie überquerten die BLACKFORESTLINE Hängebrücke, die die Todtnauer Wasserfälle überspannt. Die imposante Natur der Umgebung aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben war wunderschön.

Ein marokkanischer Abend mit typischen Speisen und Informationen zu Land, Leute und Kultur war ein weiterer Höhepunkt dieser gemeinsamen Tage.

Im Dom St. Blasien hatten wir die einmalige Gelegenheit, die Erde so zu sehen, wie es sonst nur aus dem All möglich ist. Aus Originalaufnahmen der NASA hat der britische Künstler Luke Jerram eine beeindruckende maßstabsgetreue und dreidimensionale Abbildung der Erde geschaffen. Jeder Zentimeter bildet 13 Kilometer der Erdoberfläche ab. Die Ausstellung von Gaia in dieser Größe ist eine Weltsensation und wurde bisher nur einmal in Tokio möglich. Wir waren begeistert und dankbar, dass wir dieses beeindruckende Großprojekt gemeinsam besichtigen und erleben durften.

Die Tage vergingen viel zu schnell, zeigten uns allerdings wieder einmal, dass wir eine wunderbare Gemeinschaft haben und diese auch gerne leben.

VORSCHAU TERMINE

30.11.25 Verkauf der selbstgebackenen Plätzchen vor und nach dem Gottesdienst in ULF

12.12.25 Fahrt nach Rain – Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes am Schloss

Am letzten Septemberwochenende machten sich 21 Kinder und 23 Erwachsene aus der Pfarreiengemeinschaft auf den Weg ins Landjugendheim Kienberg bei Bernbeuren. Dort verbrachten wir unter dem Motto „Zusammenwachsen – zusammen wachsen“ ein gemeinschaftliches, kreatives und lebendiges Wochenende.

Nach dem Ankommen und Wiedersehen am Freitagabend starteten wir mit einem Lagerfeuer, Gitarre, Gesang und gemütlichem Beisammensein in die gemeinsame Zeit.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Mottos: Bei einer abwechslungsreichen Schnitzeljagd meisterten wir gemeinsam verschiedenste Herausforderungen – wir sprangen als Gruppe durch ein riesiges Springseil (sogar mit Kinderwagen!), balancierten über imaginäre Flüsse, transportierten eine Schildkröte unbemerkt durchs Gelände und fanden am Ende sogar einen gut gefüllten Schatz. Die Aufgaben stärkten unseren Teamgeist und machten vor allem eines: großen Spaß.

Am Nachmittag wurde es kreativ – bei Kaffee, Kuchen und dem Bemalen von Blumentöpfen konnten sich Jung und Alt künstlerisch austoben. Dabei entstanden tolle, individuelle Werke, die wir am Sonntag im Abschlussgottesdienst mit Kressesamen bepflanzten. Im Mittelpunkt stand dabei das biblische Gleichnis vom Wachsen der Saat – als Bild für unser Miteinander und das, was in uns und unter uns wachsen darf.

Auch in den Abendstunden blieb das Gemeinschaftsgefühl spürbar: Am Lagerfeuer sangen wir, hörten die Geschichte vom „kleinen Wir“ und ließen den Tag in Gesprächen und Spielen ausklingen.

Begleitet hat uns durch das gesamte Wochenende das Lied „Gemeinsam bunt“, das für viele zum Ohrwurm wurde – und dessen Botschaft wir mit in den Alltag nehmen: „Gemeinsam bunt, gemeinsam stark – so gehen wir durchs Leben. Gemeinsam bunt, gemeinsam stark – Gott ist da mit seinem Segen.“

Zum Abschluss wagten wir als Gruppe noch einen weiteren Schritt: Wir gaben uns einen neuen Namen. Nach vielen kreativen Vorschlägen und einer Abstimmung stand er fest: „SPULF mittendrin“ – unter diesem Namen wollen wir auch künftig Angebote für Freizeit und Glauben gestalten und weiterhin einen offenen Raum für Erwachsene, Familien und Freunde aus der Pfarreiengemeinschaft schaffen.

Wir freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Aktionen – als nächstes findet der Familiengottesdienst zu Nikolaus statt!

Team „SPULF mittendrin“ –
Julia, Isabel, Philipp Spanier und
Nikola Kleinert

Am 1. März 2026 findet in allen katholischen Pfarreien in Bayern die Pfarrgemeinderatswahl statt. Die Wahl steht unter dem Motto: „Mitmachen. Gestalten. Kandidieren." Auch in unseren Pfarreien St. Pankratius und Unsere Liebe Frau, werden wir an diesem Tag die Wahl durchführen. Wir hoffen, dass wir in beiden Pfarreien viele motivierte Personen finden, die sich zur Wahl stellen. Als Mitglied des Pfarrgemeinderates, bringen Sie Ihre Ideen, Ihren Glauben und Ihre vielfältigen Talente ein und gestalten das Leben unserer Pfarreien aktiv mit.

- Sie sind getauft und gefirmt?
- Wohnen im Gebiet der Pfarrei St. Pankratius oder Unsere Liebe Frau?
- Haben Lust Kirche aktiv mitzugestalten und sind mindestens 16 Jahre alt?

Dann freuen wir uns, wenn Sie sich als Kandidatin / Kandidat für die Pfarrgemeinderatswahl 2026 aufstellen lassen. Die Wahlperiode dauert vier Jahre und ist eine wunderbare Möglichkeit, gemeinsam im Team die Kirche bei uns in Lechhausen kreativ, lebendig und glaubensstark mitzugestalten.

Der Pfarrgemeinderat

- ist Gesicht und Stimme der Pfarrgemeinde.
- beobachtet, was in der Kirche passiert.

- möchte das Leben und die Politik in Ihrem Ort mitgestalten.
- entscheidet bei allen wichtigen Fragen der Pfarrgemeinde mit.
- überlegt, wie er Menschen helfen kann.
- ist eine tolle Gemeinschaft von vielen Menschen mit gleichen Zielen.

Sie können

- vier Jahre lang Aktivitäten in Ihrer Pfarrgemeinde mitgestalten.
- mit anderen Menschen zusammenarbeiten.
- mit guten Ideen neue Möglichkeiten schaffen.

Als Mitglied des Pfarrgemeinderats können Sie

- Gottesdienste, Andachten und liturgische Feiern gestalten.
- Feste und Veranstaltungen planen und durchführen.
- Angebote anderer Verbände und Vereine vernetzen.
- ökumenisch unterwegs sein.
- bei wichtigen Themen Ihre Meinung sagen.
- mitbestimmen, wofür das Geld in der Pfarrgemeinde investiert wird.

PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026

GEMEINSAM GESTALTEN gefällt mir

Wie können Sie mitmachen?

Sagen Sie einem Mitglied des Pfarrgemeinderats oder des Pastoralteams, dass Sie mitmachen wollen.

Oder wenden Sie sich an unser Pfarrbüro Adresse:
Friesenstraße 9,
86165 Augsburg
Telefon: 0821 / 720840
E-Mail: pg.st.pankrtius-ulf@bistum-augsburg.de

Weil Ihre Pfarrgemeinde Sie braucht – stellen Sie sich am 1. März 2026 zur Wahl und werden Sie Teil dieser Gemeinschaft!

Die Wahl wird am Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März 2026 voraussichtlich jeweils vor und nach den Gottesdiensten stattfinden. Die genauen Zeiten und Orte, werden wir im Februar 2026 veröffentlichen und freuen uns über eine rege Wahlbeteiligung. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und Mitglied der Pfarrei St. Pankratius oder Unsere Liebe Frau ist.

Sternsinger Aktion 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Beispielland der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch, inhaltlich steht der Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt. Zum Jahresbeginn 2025 hatten die Sternsinger mehr als 48 Millionen Euro für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gesammelt. In 7.328 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten hatten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Dreikönigssingen beteiligt. Träger der bundesweiten Aktion sind das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Auch in unseren Pfarreien St. Pankratius und Unsere Liebe Frau waren die Sternsinger vom 4. – 6. Januar 2025 unterwegs und haben 5.116,07 € für Kinder in Not gesammelt. Damit die Sternsinger auch am Beginn des neuen Jahres vom 4. – 6. Januar 2026 möglichst viele Haushalte in Lechhausen besuchen können, benötigen wir viele Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse, die als Könige durch die Straßen ziehen, den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ / „Christus segne dieses Haus“ in die Häuser bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln. Außerdem suchen wir erwachsene Begleiter, die unsere Sternsinger auf ihrem Weg begleiten.

Du hast Lust Sternsinger zu werden?

Mach mit! Komm zu unserm Vortreffen mit Film, Ankleiden und vielen spannenden Infos über die Sternsinger!

Dienstag, 16. Dezember 2025 17:30 – 18:30 Uhr

Pfarrzentrum St. Pankratius (Brunnenstraße 1)

Die Sternsinger Aktion findet an folgenden Terminen statt:

Ankleiden, Aussendung und Hausbesuche

Sonntag, 4. und Montag, 5. Januar 2026 jeweils 13:30 – 18:00 Uhr

Gottesdienst mit den Sternsingern anschl. Hausbesuche und gemeinsamer Abschluss

Dienstag, 6. Januar 2026
9:00 – 16:00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung: spulf.de/sternsinger

Sie wünschen sich einen Besuch der Sternsinger?

Wenn sich genügen Kinder und Jugendliche finden, dann werden die Sternsinger in der Pfarrei St. Pankratius und Unsere Liebe Frau am 4. und 5. Januar 2026 jeweils von 14:00 bis ca. 18:00 Uhr unterwegs sein. Am Dienstag, 6. Januar 2026 werden die Sternsinger den Familiengottesdiensten um 9:30 Uhr in St. Pankratius mitgestalten und um 10:30 Uhr in Unsere Liebe Frau am Ende ihren Segen spenden. Im Anschluss, werden die Sternsinger noch bis ca. 15:00 Uhr unterwegs sein.

Leider können wir nicht alle Haushalte besuchen.

Alle die einen Besuch der Sternsinger wünschen, müssen sich anmelden!

Anmeldemöglichkeiten:

Telefon: 0821/720840

E-Mail: pg.st.pankratius-ulf@bistum-augsburg.de

Oder über das Anmeldeformular unter: spulf.de/sternsinger

Bitte teilen sie uns bei der Anmeldung ihren Namen, die Adresse und den Wunschtermin (Datum) für den Sternsinger Besuch mit.

Für alle, die die Sternsinger nicht persönlich besuchen konnten, werden Segenspäckchen (Segensaufkleber, Segensgebet und Spendentütchen) in den Kirchen zum Mitnehmen bereitliegen.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+26

Vom Mut unsere „Masken“ abzulegen

Zu allen Zeiten haben wir Menschen untereinander – aber auch gegenüber Gott – nicht immer unser wahres Gesicht gezeigt, sondern uns verschiedener Masken bedient. Diese Tatsache kann man einerseits bei einer positiven Betrachtung als einen Ausdruck unserer Vielfältigkeit sehen und Masken haben sicher auch eine gewisse Schutzfunktion.

Andererseits verhindern Masken eine aufrichtige, wahre Kommunikation mit unseren Mitmenschen um ein gegenseitiges Verständnis und Vertrauen aufbauen zu können. In unseren herausfordernden, unsicheren Zeiten ist es besonders wichtig authentisch zu sein, um uns gegenseitig nachhaltig unterstützen zu können. Wir sind daher aufgefordert – mit Gottes Hilfe – den Mut zu haben möglichst oft unsere Masken abzulegen. Das folgende Gebet hat mich unmittelbar berührt und angesprochen. Deshalb freut es mich sehr, dass ich es mit den LeserInnen dieses Pfarrbriefes teilen kann.

GEBET

„Du reißt niemandem die Maske vom Gesicht. Du stellst niemanden bloß.

Du nimmst jeden Menschen so wie er vor dir steht, ob schwach oder stark, ob tapfer oder ängstlich, ob traurig oder froh, ob Erwachsener oder Kind.

Wenn du den Menschen anschaust, wenn dein Wort ihn trifft und deine Hand ihn berührt, wird er sich bewusst, welche Maske er trägt: Masken des Stolzes, Masken der Trägheit, Masken der Lüge, Masken des Streites.

Wenn du den Menschen anschaust, hilfst du ihm, seine Maske abzulegen.

Du machst ihm Mut, seine Fehler zu bekennen, und seine Sünden zu beichten.

Wenn du den Menschen an die Hand nimmst, bekommt er die Kraft, mutig, gläubig und froh zu leben.

Da freuen sich die Engel im Himmel und ihre Freude wird auch unsere Freude.“

Quelle: Bischöfliches Ordinariat Eichstätt / Verfasser: Ludwig Rendle

Ich empfinde es als ein wirklich großes Geschenk zu jeder Zeit und an jedem Ort beten zu können.

Text: Hannelore Ollrom

Gottesdienst an Heiligabend an einem besonderen Ort

Zu Heiligabend am Mittwoch, 24.12.2025 bieten wir wieder einen Wortgottesdienst an der Krippe der Kolpingfamilie Lechhausen im Derchinger Wald an.

Die Wortgottesfeier beginnt um 11:00 Uhr direkt an der Krippe. Neben der Verkündigung des Weihnachtsevangeliums laden wir auch zum gemeinsamen Singen von traditionellen Weihnachtsliedern ein.

Wir sind voll Gottvertrauen, dass es, wie schon in den Vorjahren, witterungsbedingt keine Absage der Feier geben muss und freuen uns auf gute Begegnungen an der Krippe.

Viele von Ihnen kennen den Platz im Derchinger Wald. Für neue Besucher hier noch einige Hinweise zu den Örtlichkeiten. Vom Parkplatz am Kohlstattweg führt ein kinderwagentauglicher, breiter Fahrweg ansteigend, immer geradeaus zur Derchinger Krippe. Die Gehzeit beträgt ca. 30 Minuten. Am Krippenplatz gibt es eingeschränkt Sitzplätze.

Trotz Parkplatzerweiterung am Kohlstattweg sind die Parkplätze in der Adventszeit knapp. Wem es möglich ist, sollte schon beim Derchinger Baggersee parken und von dort aus zur Krippe laufen.

Für Fragen zum Gottesdienst steht ihnen Diakon Franz Kral gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn zu normalen Zeiten unter der Mobilnummer +49 177 165 5000.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit und empfehlen die Krippe im Derchinger Wald auch in dieser Zeit als lohnendes Ziel für einen stimmungsvollen adventlichen Spaziergang.

Franz und Monika Kral

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Wir laden herzlich ein

Rorate-Gottesdienste im Advent

jeden Sonntag um 07:00 Uhr in St. Pankratius
jeden Dienstag um 19:00 Uhr in Unsere Liebe Frau
jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in St. Pankratius

Beichtgelegenheit im Advent

Samstag, 06. und 13.12.2025 von 16:30 bis 17:30 Uhr in St. Pankratius.

Sie können gerne telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren.

Abend der Versöhnung Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit und Anbetung

Freitag, 19.12.2025 / 18:00 – 20:00 Uhr / St. Pankratius

Mittwoch, 24.12.2025, Heilig Abend

Derchinger Forst	11:00 Uhr	Waldgottesdienst an der Krippe
St. Pankratius	16:30 Uhr	Kinderkrippenfeier mit Wortgottesfeier
Unsere Liebe Frau	16:30 Uhr	Christmette – Eucharistiefeier
Unsere Liebe Frau	22:15 Uhr	Musikal. Einstimmung auf die Feier der Christmette
	22:30 Uhr	Christmette
St. Pankratius	22:15 Uhr	Musikal. Einstimmung auf die Feier der Christmette
	22:30 Uhr	Christmette

Donnerstag, 25.12.2025, Geburt des Herrn

St. Pankratius	09:30 Uhr	Festgottesdienst
Unsere Liebe Frau	10:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Pankratius	18:00 Uhr	Festgottesdienst

Freitag, 26.12.2025, Hl. Stephanus

St. Pankratius	08:00 Uhr	Festgottesdienst
	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Kindersegnung
Unsere Liebe Frau	10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Kindersegnung

Mittwoch, 31.12.2025, Silvester

St. Pankratius	16:30 Uhr	Jahresschlussmesse mit eucharistischer Anbetung
Unsere Liebe Frau	16:30 Uhr	Jahresschlussmesse mit eucharistischer Anbetung
St. Pankratius	23:45 Uhr	Gebet zur Jahreswende (bis 24:00 Uhr)

Donnerstag, 01.01.2026, Neujahr – Fest der Gottesmutter Maria

St. Pankratius	09:30 Uhr	Festgottesdienst
Unsere Liebe Frau	10:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Pankratius	18:00 Uhr	Festgottesdienst

Dienstag, 06.01.2026, Erscheinung des Herrn

In allen Gottesdiensten Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch

St. Pankratius	08:00 Uhr	Festgottesdienst anschl. Aussetzung d. Allerheiligsten
	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsingern
	Tagsüber	Betstunden im Rahmen der „Ewigen Anbetung“
Unsere Liebe Frau	10:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Pankratius	17:30 Uhr	Sakramentsandacht mit feierlicher Vesper

Besondere Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familien

Wir laden herzlich ein!

Familiengottesdienst, 1. Advent

Sonntag, 30. November 2025:
09:30 Uhr / Kirche St. Pankratius / Kinderchor

Familiengottesdienst mit Besuch des Nikolaus, 2. Advent

Sonntag, 07. Dezember 2025:
09:30 Uhr / Kirche St. Pankratius

Familiengottesdienst, 3. Advent

Sonntag, 14. Dezember 2025:
10.30 Uhr / Kirche Unsere Liebe Frau / Chor Caminando und Freunde

Kinderkirche, 4. Advent

Sonntag, 21. Dezember 2025:
09.30 Uhr / Pfarrzentrum St. Pankratius

Kinderkrippenfeier, Heiliger Abend

Mittwoch, 24. Dezember 2025:
16.30 Uhr / Kirche St. Pankratius

Kindersegnung in der Heiligen Messe, 2. Weihnachtsfeiertag

Freitag, 26. Dezember 2025:
09.30 Uhr / Kirche St. Pankratius

Familiengottesdienst, mit Kindersegnung

Freitag, 26. Dezember 2025:
10.30 Uhr / Kirche Unsere Liebe Frau

Familiengottesdienst, mit den Sternsingern

Dienstag, 06. Januar 2026:
09.30 Uhr / Kirche St. Pankratius

Familiengottesdienst mit Kerzensegnung

Montag, 02. Februar 2026 – Lichtmess
18:00 Uhr / Kirche St. Pankratius

Kirchenmusik Advent & Weihnachten 2025

So., 30.11.2025 **Rorate 1. Advent**	07:00	SP	Chormusik mit dem „Quintenzirkel“
	09:30	SP	Familiengottesdienst musikalisch gestaltet vom Kinderchor
So., 07.12.2025 **Rorate 2. Advent**	07:00	SP	Musik für Harfe, Flöte und Kontrabass Familie Hinterbrandtner
So., 14.12.2025 **Rorate 3. Advent**	07:00	SP	Chormusik mit dem Augsburger Frauenchor „vox female“
So., 21.12.2025 **Rorate 4. Advent**	07:00	SP	Chor und Instrumentalmusik Musik- und Chorgruppe „Junge Erwachsene“
Mi., 24.12.2025 **Christmette**	16:30	ULF	Musik für Harfe, Flöte und Kontrabass Familie Hinterbrandtner
	16:30	SP	Kindermette mit den Kinderchor
	22:30	SP	K. Kempter: Pastoralmesse G-Dur op. 24 J. Schnabel: Transeamus Solisten, Kirchenchor und –orchester
	22:30	ULF	Festliche Orgel- und Instrumentalmusik
Do., 25.12.2025 **1. Weihnachtstag**	10:30	ULF	Musik für Trompete, Flöte und Orgel
Fr., 26.12.2025 **2. Weihnachtstag**	09:30	SP	Chormusik zu Weihnachten Kirchenchor
Do., 01.01.2026 **Neujahr**	18:00	SP	W.A. Mozart: Missa brevis in C-Dur KV 220 – „Spatzenmesse“ Solisten, Kirchenchor und –orchester
Di., 06.01.2026 **Dreikönig**	10:30	ULF	K. Kempter: Pastoralmesse G-Dur op. 24 J. Schnabel: Transeamus Solisten, Kirchenchor und –orchester

Lechhauser Faschingssitzungen 2026

Liebe Freunde des Lechhauser Faschings,

die Vorbereitungen für die 64. Saison laufen bereits. Jetzt ist es an der Zeit, an die wichtigsten Personen zu denken: Sie, unsere Besucher.

Der Kartenverkauf beginnt am 1.12.2025. Bitte laden Sie auch Ihre Verwandten, Freunde, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen zu unseren Faschingssitzungen ein. In größerer Runde ist der Gute Laune–Faktor einfach höher. Oder machen Sie zu Weihnachten Ihren Lieben ein etwas außergewöhnlicheres Geschenk mit Eintrittskarten zu unseren Faschingssitzungen.

Sitzungstermine:

Samstag,	31.01.2026	19:00 Uhr
Sonntag,	01.02.2026	15:00 Uhr
Freitag,	06.02.2026	19:00 Uhr
Samstag,	07.02.2026	19:00 Uhr
Sonntag,	08.02.2026	15:00 Uhr
Donnerstag,	12.02.2026	19:00 Uhr
Freitag,	13.02.2026	19:00 Uhr

Saalöffnung jeweils 1 Stunde vor Beginn. Es gibt eine Bewirtung mit warmen und kalten Gerichten und Getränken.

Kartenbestellungen

ab Montag, 1.12.2025

Wenn möglich per Mail: faschingskarten.kolping@gmx.de

Oder, nur in Ausnahmen, unter Telefon 0821/791172,

bitte auf den Anrufbeantworter sprechen

Wir möchten Sie herzlich bitten, die Karten am Sonntag, 25.01.2026 zwischen 9.30 und 11.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Pankratius, Brunnenstraße 1 abzuholen. Die Abendkasse ist natürlich ebenfalls besetzt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass an der Abendkasse keine Karten zurückgegeben werden können und nicht abgeholte Karten bezahlt werden müssen.

Eintrittspreis
22 Euro inkl. Garderobe.

MASKEN SIND UNS HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind und wir mit Ihnen im vollbesetzten Saal einen lustigen Fasching feiern können!

Kolping Lechhausen e.V. für Kultur und Freizeit – Bernhard Bitzl

Pfarreireise 2025

Eine Reise nach Piemont, die bleibt: Wir waren 40 Neugierige und verbrachten eine ganz besondere Woche bei bestem Sonnenschein und guter Laune. Zu Fuß entdeckten wir mal größere, mal charmante kleine Orte, staunten vor historischen Sehenswürdigkeiten und erlebten einen bewegenden Gottesdienst in einer Wallfahrtskirche. Und das Gute kam davon nicht zu kurz: Kulinarisch wurden wir verwöhnt – schlemmen, Weinproben und süße Versuchungen durften natürlich nicht fehlen. Die Tage vergingen wie im Flug, und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Reise ...

Kolping-/Pfarreireise 2026

Wir wollen 2026 von Sonntag 06.09. bis Sonntag, 13.09.2026 nach Ungarn fahren und planen dabei u.a. ein paar Tage in der Stadt Budapest zu verbringen, mit Ausflügen an das Donauknie nach Esztergom und Szentendere. Ein weiterer Standort wird die Stadt Eger sein, von dem wir dann auch eine Tagesfahrt in das Naturschutzgebiet Hortobagy machen werden. Der genauere Reiseverlauf wird in den nächsten Wochen ausgearbeitet, Ausschreibung und Anmeldeunterlagen werden mit dem Pfarrblatt/Pfarrbrief zu Ostern erscheinen. Da dann eine rasche Anmeldung erforderlich sein wird, bitten wir Sie schon jetzt diese landschaftlich, kulturell und kulinarisch interessante Reise bei Ihren Urlaubsplanungen für 2026 mit zu berücksichtigen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie im September 2026 bei diesem schönen Gemeinschaftserlebnis mit dabei sind.

Herzliche Grüße
Inge und Bernhard Bitzl

Erstkommunion 2026

„Ihr seid meine Freunde!“ So lautet das Leitwort unserer Vorbereitung und Feier der Erstkommunion im Jahr 2026. Es geht auf die Worte Jesu im Abendmahlsaal zurück, von denen uns im Johannesevangelium (Kapitel 15, Vers 14) berichtet wird. „Ihr seid meine Freunde!“ diese Worte sind weit mehr als ein einfacher Ausdruck von Zuneigung. Sie sind ein Versprechen und Einladung zugleich, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie.

Die Feier der Erstkommunion findet an folgenden Terminen statt:

- 19. April 2026 in der Pfarrkirche St. Pankratius
- 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion / 17:00 Uhr Dankandacht
- 26. April 2026 in der Pfarrkirche Unserer Liebe Frau
- 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion / 17:00 Uhr Dankandacht

Firmung

Am Samstag, 28. Juni 2025 haben 60 Jugendliche aus den Pfarreien St. Pankratius, Unsere Liebe Frau, St. Elisabeth und St. Joseph in der Pfarrkirche St. Pankratius des Sakrament der Firmung empfangen. Zelebrant und Firmspender war Domkapitular Msgr. Harald Heinrich. Wir gratulieren den Jugendlichen zu diesem wichtigen Fest auf ihrem Glaubensweg und wünschen ihnen, dass die Gaben des Heiligen Geistes sie spürbar stärken!

In unserer Pfarreiengemeinschaft findet nur alle zwei Jahre die Feier der Firmung statt. Die nächste Vorbereitung auf die Firmung startet im Herbst 2026 mit einem Informationsabend für Eltern und Jugendliche, die im Schuljahr 2026/2027 die 7. oder eine höhere Klasse besuchen.

Weitere Infos auf unserer Homepage: spulf.de/sakramente

oder bei Gemeindereferent Richard Schwarz Telefon: 0821/7208414
Mail: richard.schwarz@bistum-augsburg.de

Freud und Leid in der Pfarreiengemeinschaft

Wir wünschen all denen, die durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden Gottes Segen für Ihren Lebensweg. Dies wünschen wir auch den Gläubigen, die sich für einen Wiedereintritt in die katholische Kirche oder für eine Firmung entschieden haben.

Den Brautpaaren wünschen wir viel Glück und Gottes Segen auf Ihrem gemeinsamen Weg durchs Leben und allen Geburtstagskindern Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Gott unser Vater, lass den Verstorbenen das Licht deines Angesichts leuchten und schenke ihnen deinen Frieden:

Erwin Neider, Alfred Glaser, Eva Kessel, Yvonne Kaluza,
Manfred Birling, Veronika Seidl, Johann Bauer,
Katharina Lehmann, Elfriede Deisenhofer,
Erich Kleinhagauer, Walter Feimer, Andreas Gebhard,
Salvatore Tedone, Emma Scheuringer, Hansjoseph Nitsche, Rosa Ortloff,
Hannelore Porst, Erich Künzl, Werner Müller, Anna Funk, Ludwig Bitzl,
Angelika Wagner, Irmgard Blasig, Josef Vetter, Helmut Schurr, Herta Brath,
Rudolf Endt, Elisabeth Feimer, Carmela Filardi, Michael Franz,
Alfons Hartmann, Franc Kasovic, Gabriela Ambrus, Maria Lindenmaier,
Doris Zimmermann, Maria Kalkhoff, Helene Schneider, Gertrud Köstner,
Karoline Bati, Magdalena Winzig, Karoline Zedler, Rosa Nadler, Rosa Gremes,
Karl Loibl, Gisela Häusler, Helene Werther-Mayr, Michael Stadlmayer,
Ingrid Köhler, Hildegard Schmid

Stand 08.10.2025

Pfarreireise 2025